Kruzifixus

Description

Am Kreuz hing sein gequÃ¤lt Gebeine,
Mit Blut besudelt und geschmÃ¤ht,
Dann hat die stets jungfrÃ¤ulich reine
Natur das Schreckensbild verweht.

Doch die sich seine JÃ¼nger nannten,
Die formten es in Erz und Stein
Und stelltenâ??s in des Tempels DÃ¼ster
Und in die lichte Flur hinein.

So, jedem reinen Augâ?? ein Schauder,
Ragt es hinein in unsere Zeit,
Verewigend den alten Frevel,
Ein Bild der UnversÃ¶hnlichkeit.

â?? Theodor Storm, Dichter 1817-1888

#keinigerglauben

Category

1. Allgemein

Tags

1. gedicht

Date Created
23.10.2015